



Alles Leben kommt aus dem Wasser.

Thales von Milet

In tieferer Wahrheit symbolisiert das Wasser essenzielles Sein, das stärkste Yin. Es repräsentiert damit, im Gegensatz zum ätherischen Yang, Substanz, Materie und Festigkeit. Wasser ist Substanz und dennoch ohne Form. Jeder kann es fühlen, niemand kann es festhalten. Wasser geht überall hin und lässt sich in seinem Fluss nicht stören. Es hat den Charakter des Gegensätzlichen. Still wie ein ruhiger See, stürmisch wie ein wilder Bach. So symbolisiert Wasser Anfang und Ende, Geburt und Tod. Im Wasser eröffnet, vollzieht und vollendet sich der immerwährende Zyklus des Lebens. So ist die Niere, Haushalt von Yin&Yang, von Feuer und Wasser.



Organe: Niere, Blase
Körper: Knochen
Gesundheitszustand: Kopfhaut
Sinnesorgan: Ohren
Körperflüssigkeit: Speichel
Gefühl: Angst, Schrecken
Sozialgemüt: furchtsam
Geist: Zhi, Willenskraft
Farbe: schwarz
Klima: Winter, Kälte
Geschmack: salzig
Tier: Schwein
Getreide: grosse Bohnen
Frucht: Kastanie

Disharmonien im Wasser «Die Doppelnatur der Niere»

Die angeborene Essenz ist der Bauplan des Menschen. Er bezieht sich auf unsere physische und psychischmentale Entwicklung, auf unsere Kraft und Ausdauer. Die erworbene Essenz, nach der Geburt, schützt durch unsere Lebenspflege und -sorge unsere angeborene Essenz. «*Raubbau mit dem Körper*», «*das Leben das an die Niere geht*» führen zu einem vorzeitigem Verbrauch der angeborenen Essenz. Daraus entsteht, das Bild der Nieren-Leere, das sich oft in der Praxis zeigt

Krankheitsbilder im Wasser Rücken-, Lenden und Kniebeschwerden, Osteoporose, Arthrose, Zahnbeschwerden, Haarausfall und frühes Ergrauen, Schwerhörigkeit, Gedächtnisschwäche, Vergesslichkeit, Schwäche und Müdigkeit, Erkrankungen der Fortpflanzungsorgane, Sexualität, das Selbstbewusstsein ist erschöpft, Unsicherheit und Ängste

*Nahrungsmittel, die die Essenz bewahren (eine kleine Auswahl)

Fisch/Algen: Muscheln, Thunfisch, Sardellen, alle Algenarten, **Fleisch:** Wild, Ente, Schwein, **Milchprodukte:** Sojamilch, Schafskäse, **Getreide:** Gerste, Hirse, **Hülsenfrüchte:** Linsen, **Gemüse:** Süsskartoffel, Spargel, Lauch, **Früchte/Nüsse:** Baumnüsse, dunkle Beeren, Granatapfel, **Tee/Gewürz:** Petersilie, Sesam, Miso, Sojasauce, Salz

Tip: vermeiden von aufputschenden Stoffen wie Kaffee, Alkohol oder scharfen Gewürzen. Zucker bringt sofort Energie bewirkt aber ein zu schnelles Aufsteigen vom Yang und verpufft, was zu Heiss hunger und Unruhe führt